

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 9

Artikel: Ein Wort
Autor: Wiegand, Carl Friedrich
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-470294>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

E I N W O R T

Es fiel ein Wort in meinen Tag,
Ein Seelenton fiel in mein Herz —
Es war ein heller Stundenschlag
Auf ein goldlautres Glockenerz.

Ein hoher Geist in einem Wort
Macht dich von allen Schlacken rein,
Es dringt in deine Seele ein,
Es wirkt in andren Herzen fort ...

In hundert Sprachen lärmt die Welt,
Ein Wort ist's, das ein Schicksal fügt,
Ein Wort, das in die Seelen fällt —
Was braucht es mehr? ... Ein Wort genügt!

—Carl Friedrich Wiegand.

Olympisches

«Du Heiri, weischt Du au, warum
dass der L... de Ballon nöd troffe
hätt z'Garmisch?»

«Nei???»

«Hä, er hätt doch uf d'Schnuer zie-
let, will er de Ballon hätt welle ganz
hei näh.» E.A.G.

Technische Finesse

Warum?

druckt die deutsche Presse ihre An-
griffe gegen den Bundesrat in weissen
Lettern auf schwarzes Papier?

Aus Ehrlichkeit!

Damit jeder sieht, dass aus schwarz
weiss und aus weiss schwarz gemacht
wurde. R. III.

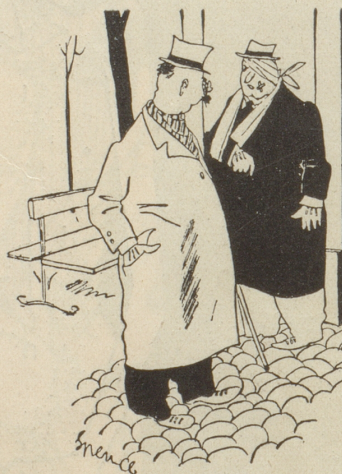
Sherlock Holmes stellt eine Frage

S.H.: «Was halten Sie von Politik?»
—: «'s Maul!»

S.H.: «Gestehen Sie, Sie kommen
aus dem III. Reich!» R. III.

Was ist Provokation

Provokation ist, wenn man einem
Vegetarier den Speck durch den
Mund zieht! Kali



«Autounfall?»

«Ja, hab' einen Boxer an-
gefahren!» Ric et Rac, Paris

Das Fraeli und die Fa. Sulzer

Am Samstag wurde aus den Sulzer
Werkstätten ein grosses Schiff nach
dem Untersee transportiert. Es war
dies eine Sensation für Stadt und
Landbevölkerung.

Ein Fraeli frug nun einen Herrn,
aus was denn der Koloss gemacht sei.
«He, dank us zämegschweisste Ise-
bläch.»

Worauf das Fraeli antwortete:

«Herrjeh! Das isch den fräch und
unverantwortli, wome doch weiss,
dass nu Holz im Wasser schwümm!»

Vino

Philosophische Ueberlegung

Letzten Herbst war ich in Genf und
habe natürlich auch den mächtigen
neuen Völkerbundspalast angestaunt.
Das riesige Gebäude hat einen star-
ken Eindruck auf mich gemacht und
ich musste mir sagen: Wenn zuletzt
gar niemand mehr an den Völkerbund
glauben würde — die Schweiz wird
bestimmt noch daran glauben —
müssen! Waled

Moderne Fasnacht

Wie kann man am modernsten
Fastnacht feiern?

Fast nackt!
Vino

Was ist paradox?

Wenn einer am Maskenball zum
Betreibungsbeamten sagt: «Gäll, Du
kennsch mi nöd!» Sako

Das gute
Restaurant
Zürich

Bahnhofstr. / Ecke Peterstr.



Kirsch-Dettling

Kein Kirsch wird Sie besser befriedigen
ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

**BOOTH'S
DRY GIN**



Generalvertr. für die Schweiz:
BERGER & Co., LANGNAU